Modulbeschreibung
25-FS-GM Grundlagenmodul

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Version vom 26.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/35074337

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

25-FS-GM Grundlagenmodul

Fakultät

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Es wurden noch keine Modulverantwortlichen benannt

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Mit Besuch des Grundlagenmoduls erwerben die Studierenden die Fähigkeit, die in den Disziplinen enthaltenen und behandelten Theorien zu erkennen, ihre historischen, empirischen und logischen Voraussetzungen einzuordnen und nachzuvollziehen. Die Studierenden erkennen vor allem die Bedeutung von Diskursen und die gesellschaftliche Kontextualität von Theorien. In Element 1 erwerben sie diese Fähigkeiten anhand von Theorien und Ansätzen aus der Frauen- und Geschlechterforschung. Die Elemente 2 und 3 dienen der interessensgeleiteten Auseinandersetzung mit disziplinspezifischen Grundannahmen und relevanten Theorien.

Lehrinhalte

Das Modul vermittelt den Studierenden weitere grundlegende Theorien und Ansätze in verschiedenen Disziplinen und Feldern, z. B. Gesundheit, Gesellschaft, Erziehung. Das Element 1 schließt bezogen auf die Lehrinhalte an das Begleitseminar I an und vertieft die theoretische Fundierung im Hinblick auf Theorien und Ansätze aus der Frauen- und Geschlechterforschung, wobei diese auch mit Blick auf ihre disziplinäre oder disziplinübergreifende Verortung thematisiert werden. Im Rahmen der Elemente 2 und 3 besuchen die Studierenden einführende Veranstaltungen aus den Fakultäten nach eigenen Interessenlagen. Eine genaue Beschreibung der Lehrinhalte finden Sie in den entsprechenden Modulbeschreibungen der anbietenden Fakultäten. Geeignete Veranstaltungen werden im ekVV ausgewiesen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
E1: Begleitseminar II (BGS II)	Seminar	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
E2: Einführende Veranstaltung aus den Fakultäten	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3
E3: Einführende Veranstaltung aus den Fakultäten	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **E1: Begleitseminar II (BGS II) (Seminar)** *Die Modulprüfung, durch die der Erwerb der modulspezifischen Kompetenzen nachgewiesen wird, kann eine der folgenden Erbringungsformen haben:* ○ *mündliche Prüfung im Umfang von höchstens 30 Minuten,* ○ *Hausarbeit im Umfang von höchstens 4.500 Wörtern,* ○ *mündliche Präsentation (15-20 Minuten) mit einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von höchstens 2.500 Wörtern* *Der/ die Lehrende entscheidet, basierend auf den in der Modulbeschreibung vorgesehenen Formen der Modulprüfung, über die Erbringungsform.*	Hausarbeit o. mündliche Prüfung o. Referat mit Ausarbeitung	unbenotet	-	-

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2015 vorgehalten.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Sommersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen